

## Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Metallorganische Chemie

Am Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist ehestmöglich die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR METALLORGANISCHE CHEMIE**

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

#### **AUFGABEN**

Die Professur soll das Fach Metallorganische Chemie in Forschung und Lehre vertreten. Inhaltlich wird eine metallorganisch-fokussierte, attraktive Forschungsthematik auf internationalem Niveau erwartet. Die Forschungsausrichtung soll neben den klassischen Kernkompetenzen der Metallorganischen Chemie (Synthese, Struktur, Reaktivität, katalytische Anwendungen metallorganischer Verbindungen und Komplexe; selektive Aktivierung und Funktionalisierung organischer Substrate; Erschließung neuer Substanzklassen mit Metall-induzierten interessanten Eigenschaften) auch aktuelle, zukunftsweisende Aspekte und Anwendungsbereiche berücksichtigen, wie z.B. Photo/Redox-Katalyse, elektrisch/magnetisch/optisch adressierbare Advanced Materials, Multi-Komponenten-Katalyse, biometallorganische Chemie, metallorganische Precursoren für funktionale dünne Schichten, Festkörper oder supramolekulare Materialien.

Eine kooperative Forschungsausrichtung mit fachlich naheliegenden Disziplinen, insbesondere auch der Organischen Chemie, wird erwartet. In diesem Zusammenhang wird auch eine aktive Teilnahme am Doktorats-Kolleg „Reaktivität und Katalyse“ innerhalb der Forschungsplattform „Material- und Nanowissenschaften“ an der Universität Innsbruck erwartet.

Lehraufgaben umfassen die eigenständige Durchführung von Vorlesungen und die Leitung von Übungen und Praktika in Anorganischer Chemie und Metallorganischer Chemie in den Curricula Bachelor Chemie, Master Chemie, Master Material- und Nanowissenschaften, Doktoratsstudium Chemie und nach Bedarf die Vertretung des Fachs Allgemeine Chemie in Servicelehre für andere Curricula (z.B. Bachelor Pharmazie). Eine engagierte fachliche und organisatorische Betreuung von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen stellt einen integralen Anteil der forschungsgeleiteten Lehre dar.

Über die Forschungs- und Lehraufgaben hinaus wird erwartet, dass sich die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät sowie an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung beteiligt.

## ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Bereich der Chemie;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) interdisziplinäres experimentelles Arbeiten im Bereich der Metallorganischen Chemie;
- d) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung für die Fächer Metallorganische Chemie bzw. Anorganische Chemie ausgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften, Patentschriften, etc.;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- f) Nachweis der erfolgreichen Führung einer Arbeitsgruppe;
- g) Einbindung in die internationale Forschung und facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und nachgewiesene Lehrerfahrung.

Bewerbungen müssen bis

**31.05.2019**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Innrain 52f, [fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.130,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen müssen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten sowie das ausgefüllte Formular „Questionnaire“, herunterzuladen unter folgender Adresse: [https://www.uibk.ac.at/info-berufungsverfahren/questionnaire\\_organometallic\\_chemistry.pdf](https://www.uibk.ac.at/info-berufungsverfahren/questionnaire_organometallic_chemistry.pdf). Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: [http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen.html#Chem.-Pharm.](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html#Chem.-Pharm.)

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r